

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

324 (24.11.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Zweites Blatt. Samstag den 24. November (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 33385. Da die Frist des §. 150 R. R. O. nicht gewahrt wurde, wird der in dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Emil Bächler dahier auf heute anberaumte Termin durch Beschluß Sr. Amtsgerichts hier selbst vom Heutigen auf

Samstag, 22. Dezember 1894, Vormittags 9 Uhr,

Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, verlegt.

Karlsruhe, 21. November 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Sonntag den 23. d. M. ist die Grossh. Kunsthalle wegen des Buß- und Bettages geschlossen.

Karlsruhe, den 24. November 1894.

Direktion der Grossh. Kunsthalle.

Bekanntmachung.

22. Unsere Gemeindeglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Herr Rabbiner Dr. Berger

Samstag den 24. d. M.,

bei dem Hauptgottesdienste 9 1/2 Uhr Vormittags einen Probepredigt halten wird.

Karlsruhe, 23. November 1894.

Der Synagogenrat.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 26. November, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale 3.2.

Vortrag des Herrn Dr. J. Eschelbacher von Bruchsal:

„Das Ende des jüdischen Staates“.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Zöglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefanienstraße 9, parterre (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Institut Fecht.

Das Institut Fecht hier bereitet mit bestem Erfolge für die mittleren Klassen von Realschulen, sowie zum einjährig-freiwilligen- und Fähnrich-examen vor. Seit 1877 haben von 422 Geprüften 390 (d. h. 92 %) den Berechtigungschein erlangt. Zahlreiche Referenzen. Prospekt gratis.

Schmidt. Wiehl.

Institutsvorstände.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Nur noch wenige Wochen trennen uns von dem schönen Weihnachtsfeste. Gerne möchten wir auch dieses Jahr wieder unsern nahezu 200 Kindern, worunter viele arme sich befinden, wie auch den Schwestern der Anstalt und den zur Weihnachtszeit im Josephshause sich aufhaltenden Dienstmädchen eine Weihnachtsfreude bereiten. Im festen Vertrauen auf die uns schon so vielfach bewährte Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner wenden wir uns an die Kinderfreunde und Gönner unserer Anstalt mit der herzlichen Bitte, durch gütige Gaben an Geld oder passenden Gegenständen (Kleidern, Schuhwerk, Spielzeug) uns solches zu ermöglichen.

Milde Gaben werden mit herzlichem Dank und Vergelt's Gott entgegengenommen: von Hochw. Hrn. Dekan Benz, Hochw. Hrn. Pfarrkurat Breittle, Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser, Fr. v. Würthensau, Karlstraße 2, Fr. Haugel, Leopoldstraße 48, Fr. Stiftungsverwalter Abt, Blumenstraße 3, Fr. Musikdirektor Gageur, Ständehausstraße 1, Fr. Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße 7, Fr. Domänenrath Kreuz, Erbsprinzenstraße 36, Fr. Glasmalter Drinneberg, Schützenstraße 7, und im St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

Bitte des St. Bernhardshauses (Augartenstr. 42) um Weihnachtsgaben.

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernhardshauses vertrauensvoll an ihre Freunde und

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 26. November 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ein Pianino.

Karlsruhe, den 23. November 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 51.

Wohnungs-Gesuch.

* In der Nähe des Güterbahnhofes wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 2-3 Zimmern für sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7015 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kapellenstraße 10 ist im 5. Stock ein gut möbilites Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Durlacher Allee und Kuboldstraße 28 im 2. Stock.

* Sogleich ist ein schön möbilites Zimmer mit Schlafkabinet an einen Herrn zu vermieten. Ebenfalls sind zwei Schlafstellen an solide junge Leute zu vergeben. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* 21. Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock ein möbilites, heizbares Zimmer mit zwei Betten, sowie eine schöne Mansarde an zwei Schläfer sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 15, 3. Stock, ist ein größeres helles, gut möbilites Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock ein möbilites Zimmer sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* 21. Ein gut möbilites Zimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort billig zu vermieten, ebenso ein einfaches Mansardenzimmer mit sehr gutem Bett. Näheres Kuboldstraße 16, parterre rechts.

Stallung

für 3 Pferde nebst Vurschzimmer und Heuspeicher zu vermieten: Friedrichsplatz 4. *2.1.

Zimmer-Gesuche.

* In einem guten Hause wird ein heizbares, kleineres Zimmer (möbilit) bei einer gebildeten Familie gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 7014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. In der Kaiserstraße oder deren nächster Nähe, zwischen Westend- und Karl-Friedrichstraße, wird ein unmöbilites, als Bureau geeignetes, helles, zweifelhaftriges Zimmer mit besonderem Eingang, parterre oder über eine Treppe gelegen, sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

M. Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen und die Hausarbeiten besorgen können, finden auf's Weihnachtstheil bei besseren kleinen Familien sehr gute Stellen. Näheres durch Frau **Morkopf**, Adlerstraße 18a. *

Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Noth und Elend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserm Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken zc. zugewendet wird, sagen wir im Voraus schon ein herzlich „Vergelt's Gott.“

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Hr. Dekan Benz, Hochw. Hr. Pfarrkurat Brettle, Hr. Stadtpfarrmehner Kaiser, Hr. v. Würtbenau, Karlstraße 2, Hr. Stütungsverwalter Abt, Blumenstraße 3, Hr. Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße 7, Frl. Haagel, Leopoldstraße 48, Hr. Domänenrath Kreuz, Erdbrunnstraße 36, Hr. Musikdirektor Gageur, Erbprinzenstraße 14 (Eingang Ständehausstraße), Hr. Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, und die Vorsteherin des St. Bernhardshaus, Augartenstraße 42.

Karlsruhe, im November 1894.

Gärtnerei- und Pflanzen-Versteigerung.

Montag den 26. November, Nachmittags 2 Uhr, und Dienstag den 27. November, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Ableben des Gärtners A. Harnisch hier, Kaiser-Allee 17, die noch vorhandenen Pflanzen: Palmen, Dekorations-Pflanzen, Coniferen, Sträucher, Stauden, Blatts- und Zimmerpflanzen, Kirschlorbeer u. dergl., 1 Gewächshaus, Frühbeetsfenster, Schattenbecken, eis. Ofen, Rosentäfen, Blumentöpfe, ca. 3000 Stück, gegen Baarzahlung versteigert.

B. Kossmann, Auktionsgeschäft.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet die Versteigerung in den Gewächshäusern statt. 3.1.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt ein aus der Schule entlassenes Mädchen für häusliche Arbeiten: Kaiserstraße 181 im 2. Stod.

Ein Küchenmädchen

kann sogleich gute Stelle erhalten im Gasthaus zum Wiener Hof, Fasanenstraße 6.

M. Kellnerinnen,

eine einfache, findet gute Stelle; zwei bessere gewandte suchen Stellen sogleich oder auf 1. Dezember durch Frau **Morkkopf**, Adlerstr. 18a.

Zwei Aushilfskellnerinnen

werden gesucht.

Brauerei Schrempf,
Walbstraße.

Monatsdienst.

Ein braves, gesundes Mädchen oder eine Frau, welche gut abkömmlich, ehrlich und ordnungsliebend ist, wird auf sofort gesucht zur Beforgung einer Wohnung von 5 Zimmern (2 Parketböden). Dienstzeit: Morgens von 7 $\frac{1}{2}$ —10, Mittags von 12—2 und Abends von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Gehalt monatlich 20 Mark. Anfragen am Sonntag Morgen um präzis 11 Uhr: Kaiserstraße 112, 3. Stod.

Gesucht

wird ein Junge zur Berrichtung leichter Arbeit in seiner freien Zeit. Alter 12—14 Jahren. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein braver, fleißiger und ehrlicher Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, welcher sehr gut mit Pferden umgehen kann, sucht sofort Stelle als Hausbursche oder Fuhrknecht. Zu erfragen bei Frau **Kiefer**, Stefaniensstraße 47 im Laden.

* Ein in der niedern Chirurgie durchaus erfahrener, lebiger Mann, welcher beim Militär gedient hat und 3 Jahre in einem größern Krankenhause als Heilgehilfe thätig war, sucht, gestützt auf seine sehr gute Zeugnisse, alsbaldige Stelle als Heilgehilfe, Massieur, Badmeister zc. Derselbe würde auch die Stelle eines Bureaudieners, Einkassierers oder Portiers einer größern Fabrik gerne übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 7013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm, Kleidermacher**, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Verehrl. Kunden bitte, nach der Winter-Garderobe zu sehen.

Käse verlaufen.

Eine schwarze Käse, auf den Namen „Morle“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Steinstraße 11, parterre.

Möbel-Verkauf.

3.1. Eine Kameeltaschen-Garnitur und eine Blüschgarnitur stehen äußerst billig zum Verkauf: Stischstraße 15, parterre.

NB. Ebenfalls ist eine Ottomane mit Decke, sowie ein Kameeltaschen-Divan ganz billig abzugeben.

Medizinal-Krankenwein,

2 Fäßchen, von Hofrath Dr. Neßler begutachtet, je 35 Liter enthaltend, werden billigst abgegeben: Rudolfsstraße 16. parterre rechts. *2.1.

Kanarienvögel.

* Amalienstraße 71, Hinterhaus, 4. Stod, werden junge Harzer Koller nebst Käfige und Gefangenschaft sehr billig zusammen oder einzeln abgegeben.



Rassenhunde

habe nachstehende billig abzugeben: 1 Leonberger, 1 schwarzer Pudel, 3 Rattenfänger, 1 Fox-terrier, 2 schwarze Spitzer, 1 Bulldogge, 2 Affenpinscher. Umtausch gestattet.

Hundehandlung

Emil Rupp,

Schwabenstraße 21.

Zu kaufen gesucht

ein Militärock für Train. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eiskasten

wird gesucht: Walbstraße 16/18. 2.1.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafstr. 16/18.

Ankauf.

* Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Durlacherstraße 55.

Stibowik Magen-Liqueur,

kräftig, rein schmeckend und wohltuend, Preis per Liter 75 Pfg.; ferner: Pfeffermünz-Liqueur, Anis-Liqueur, Kümmel-Liqueur, alles abgelagerte kräftige Waare, Preis per Liter 75 Pfg. Versandt nach auswärts.

Julius Dehn,

55 Bähringerstraße. — Fernsprech-Anschluss 201.

Specialität.

*2.1. Hochofeine norddeutsche Butter- und Macaronen-Spekulation empfiehlt

E. Visel, Bäcker,

Degenfeldstraße 6.

Bauernbrod

per Laib 25 Pfennig ist zu haben bei

L. Strauss, Bäckermeister,

Walbhornstraße 22.

Keine Honiglebkuchen,
Basler Leckerli und alle Sorten **Theegebäck**; ferner bringe noch **ächttes Bauernbrod** in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Schilling,

Brod-Feinbäckerei,

3.1. Degenfeldstraße 3.

A. L. Beck,

Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne, empfiehlt



täglich frisch eintreffende holl. Angelschellfische, Cabeljau, Schollen, Hechte, Zander, Ostender Soles, Blauselchen, Turbots (Steinbutt), engl. Viktoria-Natives (Austern).

Straßburger Bratgänse, Enten, junge Hähnen, Poularden etc.

Rauchfleisch,

nach ärztlicher Vorschrift zubereitet, mild gesalzen und äußerst zart.

Gänsekeulen in Gelée.

Pommer'sche Gänsebrüste,
ganz und im Ausschnitt.

Geräucherte Gänsekeulen.

Neue

Stavanger Appetit-Sild.

Delicateß-Sülze

in Formen und im Ausschnitt.

Friedrichsdorfer Zwieback.

Westfälischen

Pumpernickel.

Eiernudeln,

eigenes Fabrikat,

für

Suppen und Gemüse.

Heinrich Schilling,

Brod-Feinbäckerei,

3.1. Degenfeldstraße 3.

Krimmer-Wolle.

Die erwartete Sendung schwarze Krimmerwolle zur Anfertigung höchst eleganter Stragen und Pelserinen ist nun wieder eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

C. A. Kindler,

3.1. Friedrichsplatz 6.

**Mantelstoffe,
Jackenstoffe,
Capesstoffe**

in jeder Qualität und Farbe vorrätig empfiehlt billigst

Carl Büchle,

3.3. Kaiserstraße 149.

**Plüsch,
Sealskin,
Friestuch,
Fries,**

in den gangbarsten Tapissier-Farben empfiehlt in Ia Waare sehr billig

C. A. Kindler,

3.1. Friedrichsplatz 6.

Damentuche

in den neuesten Farben vorrätig empfiehlt billigst 3.3.

Carl Büchle,

Kaiserstraße 149.

Stickereien,

Schweizer u. sächsisches Fabrikat, in großer Auswahl und außerordentlich billigen Preisen empfiehlt 10.4.

Paul Roder,

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 82a.

Corsetten

werden ausverkauft mit einem Extra-Rabatt von 10 Procent.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189. 10.9.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeeinrichtungen,
Saubleret-Reparaturen
unter Garantie
billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Frisch eingetroffene

Strakburger Gänseleber-Terrinen

in verschiedenen Größen und von vorzüglichster Qualität empfiehlt bestens

Louis Lauer, Großh. Hoflieferant,

12 Akademiestraße 12.

2.1.

110 Kaiserstraße 110

(im Hause des Residenz-Anzeigers)

erhält man für

6, 5, 4, 3 und 2 M.

prachtvolle Kleiderstoffreste,

vollständig ausreichend zu einem Kleide; lauter Neuheiten dieser Saison.

Der reelle Werth dieser Stoffe ist bedeutend höher.

110 Kaiserstraße 110,

Kleiderstoff-Resteverkauf.

3.3.

Pelzwaaren.

Pelzwaaren.

Kürschner C. A. Zeumer

hält sich beim Einkauf von:

Herren- u. Damen-Pelzmänteln, Pelzteppichen, Pelzmuffen, Kragen u. Boas, Herren- u. Damen-Pelzmützen, Pelzbesätzen, Jagdmuffen, Fusstaschen u. s. w. angelegentlichst empfohlen.

127 Kaiserstrasse 127.

Pelzwaaren.

Pelzwaaren.

**Großer Ausverkauf des
Linoleum- und Wachstuchlagers,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Tisch- und Bodenwachstuch und Linoleum in nur prima Qualität sehr billig, in großartiger Auswahl: eine große Parthie Reste für Tische, Schränke, Waschtische, vor Thüren und Oefen, zu 40, 60, 80 Pfg. und 1 M., weiße Gummi-Damast-Imitation, 85 zu 130, 1 M., weiße Gummi-Damast-, Jacquard-Imitation, 85 zu 130, zu 2 M., bunte Mouffeline-Decken in allen Farben, 85 zu 126, zu 1 M., do. Barchent-Decken, prima, 85 zu 126, zu 1 M. 50 Pfg., Gummituch-Damast-Imitation am Stück, weiß und farbig, als Ersatz für Leinen-Tischtücher, zu allen Preisen, Linoleum-Vorlagen und Läufer, Wandschoner, Tischläufer, Wachstuchspitzen, Gummischürzen für Damen und Kinder, unzerreißbar, Gummistoffe für Bettelagen, eine große Parthie Holländer Läufer, wieder eingetroffen: ein großer Posten Linoleum, für Zimmer auszuliegen, zu ganz staunend billigen Preisen. 52.

19 Karl-Friedrichstraße 19.

H. Henniges, Hannover und Biebrich.

— Aechte —
Schildpatt-Kammwaaren,
 dauerhaft, elegant und das Angenehmste für weiche
 Kopfbaut.
Elfenbein-Kämme,
Bürsten- und Kamm-Garnituren
 in großer Auswahl und billigst im
Ersten Specialgeschäft
 für **Bürsten, Kämmen, Schwämme,**
Toilette-Artikel, Parfümerien
RIES, Bürstenfabrik,
 4 Friedrichsplatz 4.

Patent-
Umlegekragen
 (D.R.G.M. Nr. 19352)
 vereinigt so viele Vortheile in sich, daß
 alle Personen, namentlich corpulente
 Herren, keinen andern Kragen mehr
 tragen werden, sobald sie denselben ein-
 mal in Gebrauch genommen haben.
Der Patent-Umlegekragen
 paßt sich jedem, selbst einem schlecht
 sitzenden Hemde an, und ist außer-
 ordentlich bequem.
Der Patent-Umlegekragen
 bügelt sich sehr leicht und bleibt stets
 in seiner ursprünglichen Form und
 Halsweite. 10.10.
 Alleinverkauf für Karlsruhe:
Paul Roder,
 Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
 Kaiserstraße 82a.

Reste

in Halbflanell, Bettzeugen und
 Kleiderstoffen zu spottbilligen
 Preisen. Verkauf, so lange Vorrath,
 Sonntag und Montag.

D. Schwarzwälder,
 5.2. Kaiserstraße 22.

Gas-Koch- und Bratapparate,
Gas-Heiz- und Badoöfen,
Gas-Bügelapparate zc.
 werden unter Garantie fachgemäß repa-
 rirt und, wenn nöthig, mit Brennern
 neuester Art ausgestattet von
F. Maeyer jun.,
 — Erbprinzenstraße 34.

Neu! Patent-Zithern (neu ver-
 bessert). Thatsächlich von Jedem
 in 1 Stunde nach d. vorrägl. Schule
 ohne Lehrer und ohne Notenkennt-
 nisse erlernbar. Größe 56x36 cm,
 22 Saiten, hochfein u. haltbar gearbeitet,
 Ton wundervoll. (Prachtinstr.) Preis nur
 Mk. 6.— mit Schule u. all. Zubehör. Preisl.
 gratis. O. C. F. Mithner, Instr.-Fabr., Han-
 nover A. Händler überall gesucht. 3.2.

Aechte hochfeine haltbare
Edel-Horsdorfer-Dessert-Äpfel,
 50 Kilo Nettogewicht und franco M. 13, ver-
 sendet gegen Nachnahme 20.10.
Peuch's Obstzuchterei,
 Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

Schlafröcke! Schlafröcke!
 zu 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25 bis 36 Mark,
Joppen! Joppen!
 in verschiedenen Stoffen und Façons
 zu 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 bis 20 Mark
 empfiehlt die Herrenkleiderfabrik
N. Breitbarth, im grossen Eßladen
 der Kaiser- und
 Lammstrasse.
 Aufertigung nach Maass im eigenen Atelier unter
 Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Neuheit!

„Triumph-Strümpfe.“  „Triumph-Strümpfe.“

Kein Anwehen der zerrissenen Strümpfe mehr!
 Jede Dame ist im Stande, durch eine einfache überwindliche Naht
 schadhast gewordene Füße durch neue zu ersetzen.

Alleinverkauf
 der „Triumph-Strümpfe“ nebst Ersatzfüßen
 bei **Weiss & Kölsch,**
 7 Friedrichsplatz 7.

Günstige Gelegenheit.
 Eine Parthie elegante
Havelocks,
 Ulster, mit Pelerinen zum Anknöpfen,
Schlafröcke,
 hell und dunkel, für Herren und Jünglinge, sind mir zum baldigen Ver-
 kauf übertragen, und kann solche zu äußerst niedersten Preisen abgeben.
B. Kossmann, Commiss.-Geschäft,
 Karlstrasse, neben der „Bad. Presse“.

Schweizerische
Spielwerke,
anerkannt die vollkommensten der Welt.
Spieldosen, 31.

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Arbeitstischen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke, empfiehlt die Fabrik

J. H. Heller in Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert für Richtigkeit; illustrierte Preislisten sende franko.
28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.

Trockenes tannenes Bündelholz.



Preis per Ctr. franco Aufbewahrungsort
1 Ctr. M. 1.50, 2-5 Ctr. M. 1.45, 6-10 Ctr. M. 1.40.

GEHRES & SCHMIDT.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Aus unserer eigenen Holzsäg- u. Spalterei mit Maschinenbetrieb empfehlen wir

**klein gemachtes
Buchen- u. Forlen-Holz;**
speziell machen wir auf das so sehr beliebte

Bündelholz

aufmerksam.

31.

Deutsche Reichsfechtshule.

Der hiesige Verband dieses Vereins, welcher im Nebenraum des „Löwenrachen“ jeden Dienstag Abend 8 1/2 Uhr seine Sitzungen abhält, hat seit April d. J. an die Einwohner der Stadt Einladungen zum Beitritt zc. ergehen lassen und sind demselben in Folge dessen mehrfach Geldspenden zc. zugegangen, wofür den freundlichen Gebern ein herzlich „Bergelt's Gott!“ zugerufen sei. Eine Veröffentlichung der edlen Spender, welche theilweise recht reiche Gaben sandten, wird am Jahreschlusse erfolgen. Diejenigen verehrlichen Einwohner, welche von den ihnen zugesandten Einladungen (Beitrittserklärungen zc.) keinen Gebrauch zu machen beabsichtigen, werden sehr höflich gebeten, diese an den Unterzeichneten zurückgelangen lassen zu wollen.

Als Vereinsorgan erscheint wöchentlich eine Zeitung, welche zu Jedermanns Kenntniß im „Löwenrachen“, in der „Rose“ und im „Karpfen“ ausliegt. In diesen Lokalen befinden sich kleine Musiksammelbüchsen, welche den Gästen Gelegenheit bieten, auch ihrerseits ein Scherlein für die Waisen spenden zu können.

Zur Ertheilung jeglicher Auskunft über das Wesen zc. des Vereins, sowie weiterer Entgegennahme von Gaben (auch Weihnachtsgeschenke) für den Verband ist gerne bereit

Krüger,

Fechtrath, Lessingstraße 43.

Dr. Auer's

Gasglühlicht

erspart nachgewiesener Maassen

die Hälfte
der Gasrechnung.

In dem kürzlich vom **Heidelberger Stadtrath** erstatteten Rechenschaftsbericht für 1893 wird bemerkt, daß im Gasverbrauch ein Ausfall zu constatiren sei, der von der Direktion des städt. Gaswerks auf drei Ursachen zurückgeführt wird: 1) auf die Einführung der mitteleuropäischen Zeit, die in hiesiger Gegend den bürgerlichen Tag um fast eine halbe Stunde vorgezogen hat; 2) auf das **Auer'sche Gasglühlicht**, dessen Verwendung immer mehr zunimmt. Ein Gasglühlicht ersetzt zwei, ja oft drei ältere Flammen und bedarf zu seinem Betriebe nur halb so viel Gas, als eine der älteren Flammen sonst gebraucht hat, wobei noch in Betracht zu ziehen ist, daß von den Abonnenten vorzugsweise diejenigen älteren Flammen durch Gasglühlicht ersetzt wurden, die sie am meisten zu benutzen pflegen. Die Erfindung des Gasglühlichts ist für die Gasabonnenten, die sich seiner bedienen, gleichbedeutend mit einer Herabsetzung des Gaspreises auf den vierten Theil des bisherigen, und es stellt sich, gleiche Leuchtkraft der Flammen vorausgesetzt, im Betriebe in der That billiger als jede andere Beleuchtungsart, auch Erdöl nicht ausgenommen; 3) auf die Einführung der Sonntagruhe im Handelsgewerbe, wodurch der Gasverbrauch an Sonntagen wesentlich beeinflusst wird.

Wer daher

die Hälfte
seiner bisherigen Gasrechnung

ersparen und in sanitärer Hinsicht etwas für seinen Körper thun will, dem sei

Dr. Auer's

Gasglühlicht

hiermit bestens empfohlen.

Generalvertreter:

Wilhelm Göttle.

NB. Die **ächten** Auer'schen Gasglühlichtbrenner tragen auf der Brenner-Krone die Aufschrift: „Gasglühlicht Patent Dr. Auer von Weisbach“.

Vor Nachahmungen, die sämmtliche sich als werthlos erwiesen haben, wird gewarnt!

21.

Einige Hundert

Knaben-Paletots und Knaben-Anzüge

zu 3, 3½, 4, 5, 6, 7, 8 bis 14 Mark,

reeller Werth bedeutend höher.

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstrassen-Ges. & Co.

Bilderrahmen,

in jeder Hinsicht als unübertroffen seit Jahrzehnten bekannt; fortwährender Eingang der überraschendsten Neuheiten.

Zu Reparaturen an Bildern und Rahmen empfiehlt sich

K. Lindner, Hof-Glaser,

Waldstrasse 9, bei der Bildergalerie.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal).

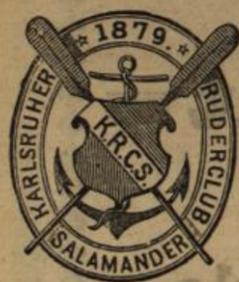
Bärenzwinger.

Samstag den 24. November 1894,
Abends 8 Uhr, 22.

Herrenabend

im Saale III. Näheres und Einzeichnungs-
liste für das Abendessen im Zwinger.

„Salamander“, Erster Karlsruher Ruderclub.



Wegen Renovierung des
Clublokales findet der
Clubabend
am Samstag den 24.
November in der
Brauerei **Fels**
(Kronenstrasse)
statt.
Um zahlreiches Er-
scheinen bittet
Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 25. November, Abends 8 Uhr,
Theater-Vorstellung:

„Die Streiter des hl. Vaters“

(Schauspiel in 3 Akten).
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

NB. Es findet nur eine einmalige Aufführung
statt. 2.1.

Die billigsten Granat- und Schmucksachen!

Gollers, Anhänger, Rämme, Glieder, Armbänder, Brochen, alles in reicher Auswahl, habe ich
im Auftrag zu verkaufen; dieselben, besonders zu Weihnachts-, Hochzeits- und Geburtstags-
Geschenken geeignet, werden in meinem Laden Karlstraße, neben der „Bad. Presse“, zu billigen
Preisen abgegeben. 4.1.

B. Kossmann, Commiss.- & Auct.-Geschäft.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Schlachttag!

Colosseum.

Nur einige Tage.

Auftreten des berühmten brasilianischen Kunstschützen **A. Riehl**
sowie Auftreten des ganzen Künstlerpersonals.

Um allen Meinungsverschiedenheiten vorzubeugen, wird hiermit Jedermann, der an
den reellen Leistungen des **Mstr. Riehl** zweifelt, höflichst eingeladen, sich mit betreffen-
dem Herrn gegen eine zu vereinbarende Prämie zu messen. Anmeldungen im Bureau
des Colosseums von 11-1 Uhr.

Samstag grosse Gala-Vorstellung.

Sonntag (Bußtag) keine Vorstellung.

Plüsch-Jacken

sind in jeder Größe in verschiedenen Preisen von M. 25. — an u. höher am Lager,

Abend-Mäntel

in allen möglichen modernen Farben.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Rad- u. Abend-Mäntel

empfehlen in allen Neuheiten der Saison von 12 Mark an das Stück

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Ein Theil obiger Mäntel ist an meinem Schaufenster ausgestellt.

Wegen bevorstehender Geschäftsübergabe

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Neuheiten in 1895 Kalender:

Umklappkalender mit Aussprüchen von Göthe, Schiller, Scheffel, Shakespeare etc.,
Bandkalender, Abreiss-, Pult-, Wand-, Taschen- u. Portemonnaies-
kalender in grosser Auswahl bei

8.1.

Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159.

Weinstube zum Rodensteiner.

Frische Ostender Anstern

empfehlen

Wilh. Lurck.

Tafel-Obst

ist stets zu haben bei Frau Jung, Klau-
prechtstraße 14 im Baden.

Colosseum.

Sonntag den 23. November 1894:

Zwei grosse Streich-Concerte,

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr,

gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direction: Königl. Musikdirigent H. Liese.

Eintritt: Nachmittags 20 Pfg., Abends 25 Pfg. 2.1.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Wiener Umschlag-Schuhe,
Wiener Sammt-Schuhe,
Wiener Filz-Schuhe,
Wiener Chevreau-Stiefel
mit Plüsch- oder Pelzfutter.

Winter-Schuhwaaren

für Damen, Herren und Kinder
in enormer Auswahl
zu bekannt billigen Preisen.

Gummi-Schuhe.

Ball- und Gesellschaftsschuhe
für Damen,
Herren und Kinder.

Für Qualität meiner Waaren
leiste ich Garantie, indem ich jeden nicht
durch natürliche Abnutzung entstandenen
Schaden umsonst reparire, eventuell ein
anderes Paar als Schadenersatz gebe.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Filz-Schuhe,

Kinder von 45 Pfg. an,
Damen von 75 Pfg. an,
Herren von 100 Pfg. an.

Filz-Schuhe

mit Doppel-Sohlen,

Kinder von 75 Pfg. an,
Damen von 85 Pfg. an,
Herren von 100 Pfg. an.

Filz-Pantoffeln

von 40 Pfg. an.

Filz-Damen-Knopfstiefel

mit Vachettebesatz in solider Ausführung
(Gelegenheitskauf),
bisheriger Preis Mark 9.—,
à Mk. 5.—.

Filz-Schuhe

in solider Ausführung mit Absätzen
von Mk. 1 90 an.

Größte Auswahl.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Damen-Leder-, Zug- u. Knopf-Stiefel

in circa 30 Sorten und in jeder Façon
von Mk. 4.— an.

Damen-Leder-Schuh- Stiefel

in Kid-, Lack-, Seehund-, russ. Kalb-,
Wichs-Kalb-, Chevreau- u. Leder, mit
und ohne Wollfutter.

Herrenstiefel

in den besten Qualitäten
von Mk. 5.50 an.

Anerkannt solide

Knaben- u. Mädchenstiefel

in eleganter Ausführung.

Reparatur-Werkstätte.

Anfertigung nach Maass.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Gesellschaft Fröhlichkeit,

Lokal Nüppurrerstraße 12,
„zur goldenen Gans“.

Heute Abend

Lokal-Einweihung,

wozu sämtliche Mitglieder mit Familie
höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

H. Reiser.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. November.

Alte Post. Splinner, Hotelier v. Achem. Neher,
Fabr. v. Mannheim.

Bayerischer Hof. Fr. Mehlhose v. Freiburg.
Kopp, Händler m. Frau u. Tochter v. Pforzheim.

Bratwurstglöckle. Hellmüller, Posthalter m. Frau
v. Bern. Bruchmann, Priv. u. Greiff, Bierbrauer v.
Heidelberg. Frau Nobel v. Mülhausen. Tröster, Antiquar
v. Straßburg. Ebert, Heizer v. Lauda. Albert, Kfm.
v. Darmstadt. Weg, Kfm. v. Zabern.

Darmstädter Hof. Herrmann, Beamter, u. Hanser,
Kfm. v. Freiburg. Gendelin, Beamt. v. St. Gallen. Scheu-
felle, Beamter v. Basel. Konrad, Beamter v. Bern.
Hömer, Beamter v. Kassel. Lange, Beamter v. Magde-
burg. Hedenhaller, Beamter v. München.

Erbrinzen. Graf Helmstatt u. Frau Kast m.
Begleitung v. Freiburg. Graf Baron v. Wöllin, Feld-
marschall v. Wien. Herr v. Pforzheim. Leub, Prof.
m. Frau v. Straßburg. Schüze, Major v. Weimingen.
Hincmann u. Köppen, Kfl. v. Berlin. Vollmann, Kfm.
v. Sebnitz. Troubal, Kaufm. v. Bordeaux. Schilling,
Kfm. v. Sulzburg. Meyer u. Sieg, Kfl. v. Frankfurt.

Europäischer Hof. Gernsbacher, Kfm. v. Wühl.
Geist. Einwächter, Dekan v. Hüffenhardt. Kreuzer,
Apotheker, Engel, Köpfer, Bollner u. Weill, Kfl. von
Stuttgart. Reinold, Pfarrer v. Ditzheim. Keberle,
Fabr. v. Kempten. Stöber, Priv. v. Göttingen. Gehred,
Stadtpfarrer von Pforzheim. Ueberlin, Postassistent
v. Basel. Goldmann, Kfm. v. Berlin. Mohrstadt u.
Jacob, Kfl. v. Offenburg. Derich, Schott, Stein, Koch
u. Wolff, Kaufm. v. Frankfurt. Prott, Kfm. v. Köln.
Dögler, Kfm. v. Denkendorf. Löwe, Kfm. v. Dresden.
Watter, Kfm. v. Göttingen. Kandler, Kfm. v. Reut-
lingen. Weisheit, Fabr. v. St. Georgen. Willens, Dekan
v. Böttingheim. Konrad, Direktor v. Mannheim. Glod,
Pfarrer v. Zuzenhausen. Niehm, Pfarrer v. Kieselbronn.

Goldener Adler. Labin, Techniker von Berlin.
Donardi, Bauführer v. Genua. Dambach, Kaufm. v.
Ehrendorf.

Goldener Ochsen. Greiner, Kirchenrath v. Manns-
heim Metzger, Kfm. v. Landau. Hauscher, Kfm. v.
Eisenach.

Goldenes Ros. Lehmann, Kfm. v. Offenburg.

Goldene Traube. Birnbaum, Kfm., u. Feys,
Gärtner v. Frankfurt. Blind, Kfm. v. Straßburg.

Etrog, Kfm. v. Speyer. Marflinger, Landwirth v.
Oberweiler. Stadtvogt Agent v. Braunschweig. Weh,
Fabr. v. Stuttgart. Kuting, Priv. v. Gmünd.

Hotel Germania. Frau Duse m. Dieners. v.
Wendig. Fr. Ladema, Priv. v. London. Gütermann,
Fabr. m. Fam. v. Balthkirch. Gerold, Hauptm. von
Köln. Hartogensis m. Frau u. Jungfer, Reis, General-
consul, u. Fr. Reis, Priv. v. Mannheim. Göring,
Priv. u. Stöcker, Kfm. v. Mainz. Gut, Dekan von
Weinheim. Fild, Fabr. m. Fam. v. Rehl. Dr. Ruff-
maul, Geh. Rath v. Heidelberg. Kaufmann u. Hehr,
Bankiers v. Freiburg. Switfen, Kreidler m. Frau v.
Wolshelm. Weit, Geh. Justizrath m. Frau v. Stroß-
burg. Klitenstein, Kfm. v. Berlin. Steffers, Kfm. v.
Stuttgart. Möller, Kfm. v. Lübeck.

Hotel Groffe. Fr. Lamey, Geh. Rath, und
Bossermann, Landgerichtspräsident v. Mannheim. Prof.
Bossermann v. Heidelberg. Weingärtner, Oberamtm., u.
Grether, Bürgermstr. v. Schopfheim. Schmidt, Ober-
förster v. Weinheim. Lemme, Prof., u. Geh. Rath
Prof. Dr. Feinze v. Heidelberg. Kneuder, Dekan v.
Eppelheim. Etrin, Delonom v. Gutach. Ringwald,
Fabr. v. Ettingen. Fr. Seyffer u. Fr. Mayer, Priv.
v. Baden. Kockauer, Kfm. v. Mannheim. Heurich,
Kfm. v. Barmen. Goldmann, Kfm. v. Köln. Leberenz,
Kfm. v. Stuttgart. Geisler, Kfm. v. Ettlin. Mu-
ther, Kfm. v. Schweinfurt. Fuhleath, Kfm. v. Ham-
burg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Poppenburg, Kfm.
v. Brüssel. Kurze, Kfm. v. Giberfeld.

Hotel Leicht. Enders, Kfm. v. Kreuznach. Pau-
mann, Kfm. v. Leipzig. Wolf, Kfm. v. Hannover.

Bonfig, Kfm. v. Würzburg. Senkel, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel Luz. Eberle, Ing. v. Konstanz. Bach,
Priv. v. Randeru. Böhm, Stud. phil. v. Berlin. Haich,
Gutsh. v. Reichenbach. Hartleb, Kfm. v. München.

Kilian, Kfm. v. Frankfurt. Hüllge, Kfm. v. Basel.

Grismann u. Kapfenberger, Kfl. v. Pforzheim. Zeill
haas, Kfm. v. Stuttgart. Noos, Kfm. v. Neustadt.

Hotel Monopol. Fuchs, Dir. v. Dresden. Leob,
Kfm., u. Enkel m. Frau v. Frankfurt. Krämer, Kfm.
v. Kreuznach. Gerwig, Kfm. v. Stuttgart. Kan,
Kfm. v. Mainz. Lentert, Kfm. v. Wplan. Richter,
Fabr. v. Weisenburg. Bimmern, Dekan v. Graben.
Muffler, Fabrik. v. Freiburg. Frau Himmelpach v.
Pirmasens.

Hotel National. Walter, Kfm. v. Göppingen.
Schreiter u. Leon, Kfl. v. Stuttgart. Truchel, Kfm. v.
Dresden. Bahr, Kfm. v. Berlin. Siller, Kfm. v. Köln.
Würzburger u. Häusler, Kfl. v. Mannheim. Keller,
Kaufmann, Hanauer u. Stein, Kfl. v. Frankfurt. Schutt-
gen, Kfm. v. Ars. Zimmermann, Chef v. Gms. Fr.
Brantaler v. München.

Hotel Stofflich. Hermann, Kfm., u. Rudhaber,
Stadtpfarrer v. Mannheim. Gottschalk, Kfm. v. Mainz.

Spielmann, Kfm. v. Köln. Kobel, Kfm. v. Mathew-
Orlos, Kfm. v. Paris. Grether, Kfm. v. Heilbronn.

Darburger, Kfm. v. Stuttgart. Bohmann, Beamter v.
Offenbach. Etrinberg, Priv. m. Frau v. Ling. Ahler,
Dekan v. Heigelheim. Meiser, Fabr. v. Lahr.

Hotel Viktoria. Harrer, Hauptm. v. Toledo.
Joaguin Ferraira Diaz, Hauptm., u. Pedro Zoo, Major
v. Linga. Mayer, Ing., u. Mayer, Kfm. v. Nürnberg.

Hausler, Bürgermstr. v. Weßling. Winkler, Dir. von
Kassel. Roth, Fabr. v. Gießen. Weber, Fabr. v. Unter-
türkheim. Troger, Fabr. v. Plauen. Birmond, Kfm.
v. Heilenthal. Nathan, Kfm. v. Nancy. Vandauer,
Kfm. v. München.

König von Preußen. Kläfer m. Frau, Hammes
u. Christ, Handelsleute v. Niebergondershausen. Meißig,
Kfm. v. Mannheim.

König von Württemberg. Hasinger, Kfm. v.
Reuzingen. Zelter, Kaufm. v. Landau. Gschwender,
Reisender v. Bühlertal. Saluste, Artist v. Frankfurt.

Prinz Max. Hall, Ing. v. Appenweiler. Klein,
Baumstr. v. Niederbronn. Scorcino, Priv. v. Mailand.

Mayerhuber, Kfm. v. Mannheim. Doll, Kfm. v. Stutt-
gart. Gerling, Kaufm. v. Köln. Waltherr, Kfm. v.
Heerenberg.

Rose. Dienert, Photograph v. Wien. Stürmlinger,
Zieglermstr. v. Würmersheim. Frau v. Douglas-Hamilton,
Fr. Haas u. Fr. Gallion, Priv. v. Hornberg. Con-
stante Vincet, Inagime Luaves u. Leon Roboso, Priv.
v. Toledo. Renti, Kaufm. v. Mannheim. Göttinger,
Kfm. v. Frankfurt. Deberger, Kfm. v. Gredheim.

Nothes Haus. v. Geniol, Rittmstr. m. Fam. v.
Bisa. De la Comara, Kapitän d. Art., u. Antbars, Lieut.
a. Spanien. Jähringer, Stadtpfarrer v. Weinheim.

Löffler, Dekan v. Rehl. Wolfhard, Dekan v. Jhringen.
Meyer, Pfarrer v. Dinglingen. Widert, Cand. jur.
v. Durlach. Harrer, Cand. jur. v. Konstanz. From-
herz, Cand. jur. v. Freiburg. Metzger, Cand. jur. v.
Lahr. Vortisch, Cand. jur. v. Vörrach. Müller, Dr. Rie-
u. Hohenemser Cand. jur. v. Heidelberg. Franz u. Hoff-
mann, Cand. jur. v. Mannheim. v. Biplieben u. Höf-
ler, Cand. jur. v. Baden. Renz, Kfm. v. Augsburg.
Flum, Kfm. v. Würzburg. Hohenstein, Kaufm. v.
Dieselrohn.

Silberner Anker. Wilhelm, Kunstmaler m. Frau
v. Steinbach. Fr. Blaf, Ladnerin v. Nürnberg. Bif,
Kfm. v. Kornweller.

Waldhorn. Leonhard, Moschulst v. Dittendorf.

Jähringer Löwen. Burger v. Bruchsal. Weiß,
Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Fr. Popp v. Nürnberg.

Arnold, Komiker v. Berlin. Fischer, Humorist v. Alten-
burg. Fr. Schmidt, Künstlerin v. Jansbrud.